

Hygieneschutzkonzept

des Vereins



Deutsche Jugendkraft Kaufbeuren e.V.

(Abteilungen Basketball und Volleyball)

für das Training im Freien

Stand: 08.05.2021

Mit dem nachfolgenden Maßnahmenkatalog für alle sporttreibenden Mitglieder und Trainer der DJK Kaufbeuren werden Regeln aufgestellt, mithilfe derer wir trotz der Gefährdung durch den Corona-Virus einen Trainingsbetrieb aufrechterhalten möchten. Trotz dieser Regeln besteht ein Rest-Risiko. Daher sollten alle Sporttreibenden und Trainer gründlich abwägen, ob sie dieses eingehen wollen. Generell gilt, dass alle Mitglieder und Trainer voll und ganz eigenverantwortlich handeln.

Die aktuelle Pandemie-Situation betrifft alle Lebensbereiche, auch den Sport und die Organisation des Sports. Trainingsaktivitäten müssen den jeweiligen aktuellen und sich auch kurzfristig verändernden Situationen angepasst werden.

Wer zum Training kommt bzw. sein Kind zum Training bringt, ist mit den aufgestellten Maßnahmen und Vorgaben einverstanden, nimmt diese ernst und verpflichtet sich zur Einhaltung der geltenden Regeln.

Organisatorisches

- Durch Vereinsmailings, Schulungen sowie durch Veröffentlichung auf der Website und in den sozialen Medien ist sichergestellt, dass alle Mitglieder ausreichend informiert sind.
- Mit Beginn der Wiederaufnahme des Sportbetriebs wurde Personal (Trainer, Übungsleiter) über die entsprechenden Regelungen und Konzepte informiert und geschult.
- Die Einhaltung der Regelungen wird regelmäßig überprüft, bei Nichtbeachtung erfolgt ein Platzverweis.

Generelle Sicherheits- und Hygieneregeln

- Wir weisen unsere Mitglieder auf die Einhaltung des **Mindestabstands von 1,5 Metern** zwischen Personen hin. Im Training sollte versucht werden, wo immer möglich einen Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten.
- **Körperkontakt** außerhalb der Trainingseinheit (z. B. Begrüßung, Verabschiedung etc.) oder sportartspezifische Rituale (z. B. Abklatschen, gemeinsames Jubeln etc.) ist untersagt.
- Mitglieder, die Krankheitssymptome aufweisen, wird **die Teilnahme am Training untersagt**.
- Mitglieder werden regelmäßig darauf hingewiesen, **ausreichend lange die Hände zu waschen** und diese auch regelmäßig zu desinfizieren. Vor und nach dem Training desinfizieren sich die Mitglieder ihre Hände selbstständig mit eigens mitgebrachten Desinfektionsmitteln.
- Auf die konsequente Einhaltung der Nies- und Hust-Etikette weisen wir hin, auch sich möglichst nicht ins Gesicht zu fassen.
- Vor und nach dem Training gilt **Maskenpflicht**.
- Am Ende der Trainingseinheit werden die Bälle vom Trainer gereinigt und desinfiziert. Das von Bällen ausgehende Infektionsrisiko ist bei verantwortungsvoller Nutzung grundsätzlich jedoch als gering einzuschätzen.
- Unsere Trainingsgruppen bestehen immer aus einem **festen Teilnehmerkreis**. Die Teilnehmerzahl und die Teilnehmerdaten werden dokumentiert. Auch der Trainer/Übungsleiter hat stets feste Trainingsgruppen.
- Bei einer Inzidenz von über 100 ist das kontaktfreie Training im Freien mit Kindern unter 14 Jahren in Gruppen von höchstens 5 Kindern erlaubt. Bei mehreren gleichzeitig trainierenden Gruppen ist eine klare räumliche Trennung durch Bänder, Pylonen oder Barrieren vorzunehmen.

- Bei einer Inzidenz unter 100 ist das kontaktfreie Training im Freien mit Kindern unter 14 Jahren in Gruppen von höchstens 20 Kindern erlaubt.
- **Geräteräume** werden nur einzeln und zur Geräteentnahme und -rückgabe betreten. Sollte mehr als eine Person bei Geräten (z. B. großen Matten, Kästen) notwendig sein, gilt eine Maskenpflicht.
- Unsere Mitglieder wurden darauf hingewiesen, dass bei **Fahrgemeinschaften** Masken im Fahrzeug zu tragen sind.
- Während der Trainings- und Sporteinheiten sind **Zuschauer untersagt**.
- **Verpflegung sowie Getränke** werden von den Mitgliedern selbst mitgebracht.
- Sämtliche Trainingseinheiten werden **dokumentiert** und Anwesenheitslisten geführt (Trainer, Betreuer, Spieler), um im Falle einer Infektion eine Kontaktpersonenermittlung sicherstellen zu können.
- Nach **Abschluss der Trainingseinheit** erfolgt die unmittelbare Abreise der Mitglieder.

Maßnahmen zur Testung

- Der Trainer muss ein negatives Ergebnis eines innerhalb von 24 Stunden vor der Sportausübung vorgenommenen PCR-Tests, POC-Antigentests oder Selbsttests nachweisen können.
- Selbsttests werden von der jeweiligen Person selbst durchgeführt – allerdings immer unter Aufsicht einer beauftragten Person des Vereins.

Kaufbeuren 11.05.21
Ort, Datum

Michael Barnsteiner
Unterschrift Vorstand Michael Barnsteiner

Hygienebeauftragter und Verantwortlicher: Verena Siegel

Kaufbeuren, 11.05.21
Ort, Datum

Verena Siegel
Unterschrift Verantwortlicher

Verantwortliche Trainer für die Sport-Gruppen

U12 weiblich Volleyball: Leonie Liebau und Anna Dropmann
 U14 weiblich Volleyball: Verena Siegel
 U10 mixed Basketball: Andreas Haas

Dieses Konzept stützt sich auf:

- **Bayerischer Landessportverband**: Handlungsempfehlungen für Sportvereine zur Wiederaufnahme des Sportbetriebs (Stand 05.03.21)
- Rahmenhygienekonzept Sport des **Bayerischen Staatsministeriums** (Stand: 18.09.2020)
- Zwölfte Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 05.03.2021